

[Read free ebook] Mercy Blade: A Jane Yellowrock Novel

Mercy Blade: A Jane Yellowrock Novel

Von Faith Hunter

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #90516 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-01-04 Erscheinungsdatum: 2011-01-04 File Name: B0046ECFLI | File size: 45.Mb

Von Faith Hunter : Mercy Blade: A Jane Yellowrock Novel before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Mercy Blade: A Jane Yellowrock Novel:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Facette im Vampirmythos Von hwm Oh Faith, ich wünschte, du hättest dir etwas mehr Zeit genommen und etwas weniger

von einen eigenen religiösen Bezeugungen in dieses Buch eingebaut. Es hätte fantastisch sein können. In *MERCY BLADE* lebt Jane mit ihrem Freund Rick zusammen in New Orleans. Viel Zeit füreinander haben die beiden nicht, denn Rick arbeitet an einer Undercovermission und Jane als Sicherheitsbeauftragte für den Vampirboss Leo Pellissier. Dann ertönen sich die Gestaltwandler der Öffentlichkeit und entsenden eine Delegation nach New Orleans um Verhandlungen mit den Vampiren aufzunehmen und Rick verschwindet ohne ein Wort. *MERCY BLADE* ist ein spannendes Buch. Es passiert viel, es hat tolle Actionsszenen ohne dass sie verhandeln, das Setting von New Orleans ist atmosphärisch und dem Vampir- und Gestaltwandler Mythos wird eine tolle neue Facette hinzugefügt (was gar nicht so einfach ist). Es hätte ein großartiges Buch sein können, doch 4 Punkte frustrierten mich: 1) Mehrere Handlungsentwicklungen sind nur möglich, weil Jane Informationen vorenthalten werden, die sie in ihrer Funktion als Sicherheitsbeauftragte aber hätte wissen müssen. Die Rechtfertigungen dafür sind schwach. 2) Wieder einmal verbringt Faith Hunter mehr Zeit damit die Chemie zwischen Bruiser und Jane auszubauen, als die mit Jane und ihrem Liebhaber Rick. 3) Jane entwickelt plötzlich religiöse Schuldgefühle - weil sie ohne Ehegebnis mit einem Mann zusammen ist; weil sie zu selten in die Kirche geht; weil sie sich von Bruiser angezogen fühlt obwohl sie doch mit Rick zusammen ist Zwar war Janes christlicher Hintergrund etabliert, doch ihr Pragmatismus, ihre Selbstsicherheit, ihre Beast-Seele und ihr indianischer Hintergrund stellen sich dem entgegen. Ich vermute, dass Faith Hunter Jane diese Schuldgefühle aufbrachte, um ihre Handlungen mit Hunters christlichen Bezeugungen zu vereinbaren. Obwohl ich praktizierende Katholikin bin, befremden mich manche der christlichen Bezeugungen, die in Amerika üblich sind. Ich wünschte mir, die Autorin hätte ihre religiösen Ansichten dort gelassen, wo sie hingehören, in ihrem Privatleben. 4) Wie in *Blood Cross* ist die Jane in *MERCY BLADE* nicht so selbstsicher und pragmatisch wie in *Skinwalker*. Ihre Beastseele ist zu angepasst und ordnet sich viel zu leicht unter. Wahrscheinlich konnte Hunter viel länger an dem ersten Band arbeiten, musste die anderen unter Zeitdruck abliefern und konnte sich dadurch weniger auf Beast und ihrem Einfluss auf Jane konzentrieren. Die Blogbeiträge der Autorin lassen zumindest darauf schließen. Diese vier Punkte wiegen schwer und dass ich *MERCY BLADE* trotzdem vier Sterne vergeben zeugt von der sonstigen Stärke des Romans. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jane Yellowrock tappt im Dunkeln *3.5 Sterne* Von javelinx Nachdem Jane die Kinder ihrer Hexenfreundin Molly retten konnte und sie nun offiziell für den Blood Master der Vampire Leo Pellissier arbeitet, könnte ihr Leben eigentlich in ruhigeren Bahnen verlaufen und sie ihre Beziehung mit ihrem Boyfriend genießen. Leider hält diese Idylle nicht lange an, denn die Werkatzen und -wölfe haben sich geoutet und beschuldigen Leo Pellissier zahlreicher Morde. Auf einem Gipfeltreffen der brennenden unter Einschluss der Polizei und der Medien sollen offene Fragen besprochen werden. Für die Sicherheit der Teilnehmer ist Jane zuständig. Als wäre dies nicht schon anstrengend genug, geschieht ein Mord und taucht Rick spurlos unter... Im 3. Teil der Serie um die Skinwalkerin Jane bietet Faith Hunter einige vertraute Stärken auf: aus der stimmungsvollen Kulisse um die Vampire in New Orleans, die wie eine Hommage an Anne Rice wirkt, macht sie durch die Legende um die "Mercy Blades" eine ganz eigene Geschichte und drückt ihr ihren eigenen unverkennbaren Stempel auf. Wie in den bisherigen Folgen glänzt die Handlung durch einige stimmungsvolle und atmosphärische Episoden, die einem nun schon vertraut vorkommen: Jane verwandelt sich in ein anderes Tier als ihr Beast, mit dem sie sich ihren Körper teilt, es gibt einige sehr stimmungsvolle und flirrend erotische Tanzszenen, die durch das Knistern zwischen Jane und Bruiser noch in ihrer Wirkung verstärkt werden. Janes eigene Art von Magie, ihr Auftreten mit Bike und Lederrüstung und ihr manchmal widersprüchliches religiöses Denken sowie einige Kampfszenen tragen ebenfalls zur Spannung bei. Soweit gibt es an der Story nichts auszusetzen. Leider werden die einzelnen dichten Episoden nur dann von einem mir bezeugenden Plot zusammengehalten, in denen die Heldin den wesentlichen Informationen immer einen Schritt hinterherhinkt, die sie sich mühselig durch Gestaltwandeln und Konfrontation erkämpfen muss, wo man eigentlich in einer auf einen paranormalen Kriminalfall ausgelegten Story eine gute Kooperation oder eine Vertrauens- oder Verhandlungsbasis erwarten würde. Dies macht die Geschichte manchmal zäh und nicht immer bezeugend. Zusammen mit einem offenen Ende, das eine entscheidende Frage nicht beantwortet und viele weitere Fragen aufwirft, war ich trotz der spannenden Handlung und der wie immer kantigen Heldin nicht vollständig zufrieden, als ich das Buch zugeschlagen habe. Die Story ist ganz klar darauf ausgerichtet, den Leser dazu zu bringen, sich die Fortsetzung, *RAVEN CURSED*, zu besorgen. Das Buch war immer noch so gut, da ich diese auf jeden Fall lesen werde. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung Von Buchwurm Leider ist es bei Serien ja oft so, dass man bei den folgenden Bänden regelmäßig Schwächen feststellt. Nicht so bei Faith Hunters Fantasy-Serie um Jane Yellowrock. Band 3 ist eindeutig eine Bereicherung. Das Vampir-Hexen-Skinwalker-Universum wird hier um Werwölfe und Werkatzen erweitert, Jane kommt ihrer Vergangenheit wieder ein bisschen näher das Ende ist eindeutig mega-spannend. Bleibt zu hoffen, dass Hunter ihren Trend zu mehr Hintergrundinformation des Universums von Yellowrock, Rick, Bruiser und Co weiter auszubauen versteht. Die Anstöße sind eindeutig da. Der Krimiplot von Band 3 hat mich ein wenig an J.D. Robbs Zukunfts-Krimis um Eve Dallas erinnert, was aber definitiv nicht negativ ist.

Kurzbeschreibung Jane, a shapeshifting vampire-hunter-for-hire, crosses paths with a stranger who has arrived in New

Orleans, enlisted to hunt vampires who have gone insane-or so he says...KurzbeschreibungJane, a shapeshifting vampire-hunter-for-hire, crosses paths with a stranger who has arrived in New Orleans, enlisted to hunt vampires who have gone insane-or so he says...ber den Autor und weitere MitwirkendeA native of Louisiana, Faith Hunter spent her early years on the bayous and rivers, learning survival skills and the womanly arts. She liked horses, dogs, fishing and crabbing much better than girly skills. She still does. In grade school, she fell in love with fantasy and science fiction, reading five books a week and wishing she could "write that great stuff." Faith now shares her life with her Renaissance Man and their dogs in a Enclave of their own. Faith is working on a new series, which Roc will publish starting in the summer of 2009, and a role-playing game, called The Rogue Mage, based on Thorn.